



Sammlung Theaterzettel

Das Rheingold

Frank, Carl

1892-01-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 29. Januar 1892.

49. Vorstellung im Abonnement B.

Das Rheingold.

Vorpiel zum „Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Frank. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Wotan	Götter	Herr Liversmann.
Donner		Herr Hildebrandt.
Froh		Herr Erl.
Loge		Herr Mittelhauser.
Fasolt	Riesen	Herr Knapp.
Fafner		Herr Döring.
Alberich		Herr Starke.
Wime	Nibelungen	Herr Rüdiger.
Fricka		Fräul. Mohor.
Freia	Göttinnen	Fräul. Matura.
Erda		Frau Seubert.
Woglinde	Rheintöchter	Fräul. Tobis.
Welgunde		Frau Sorger.
Floßhilde		Frau Seubert.

Schauplatz der Handlung: 1. in der Tiefe des Rheines. 2. Freie Gegend auf Bergeshöhen am Rhein gelegen.
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. 4. Freie Gegend auf Bergeshöhen.

Die Dichtung ist zu 80 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse, am Kiosk und beim Portier zu haben.

Erhöhte Eintrittspreise:

Ganze Logen:		Sperre:	
Logen II. Rang	M. 3.— per Platz.	Erstes Parquet (1—10. Reihe)	M. 4.— per Platz.
Einzelne Logenplätze:		Zweites Parquet (11—15. Reihe)	„ 3.50 „
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Unnummerirte Plätze:	
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 „	Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz.
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.— „	Stehplatz im zweiten Parquet	„ 2.50 „
2. u. 3. Reihe	3.50 „	Parterre	„ 2.— „
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— „	In der Reserveloge II. Rang, hinterer	„ 2.— „
2. u. 3. Reihe	2.50 „	In der Reserveloge III. Rang, Raum	„ 1.50 „
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	4.— „	In der Gallerieloge	„ 1.— „
2. u. 3. Reihe	3.50 „	In der Gallerie	„ .50 „
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	3.— „		
2. und 3. Reihe	2.— „		

Die Logenstöße (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr u. Nachmittags v. 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schür vorm. G. Güttenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Beste Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg.	10 Uhr 25	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 10	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 35	
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr —
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.			

Aus dem Spielplan:

Sonntag	31. Jan.:	(47. Vorstellung im Abonnement A.) Die Afrikanerin. (Anfang 6 Uhr.) Melusko: Herr Grienauer als Gast.
Montag	1. Febr.:	(48. Vorstellung im Abonnement A.) Neu einstudirt: König Richard II. (Anfang 7 Uhr.)